Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin

Band: 131 (2005)

Heft: 5

Artikel: Heute schon geschengt?

Autor: Ritzmann, Jürg / Spring, Max

DOI: https://doi.org/10.5169/seals-601263

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 23.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

haben unser Land verraten! Verkauft, am einem EU-Beitritt.» Ach so. 5. Juni 2005. Genau. Oh, Schande. Am Schweizer Himmelszelt werden die Ich persönlich glaube, in der Besen-

menschen».

blau geändert, per sofort.

Das wollen Analysten gewusst haben: Stadtmenschen haben eher ein Ja in die Jürg Ritzmann Urne und somit den Landeiern ein Ei gelegt. All jenen Strategen, die mit ganz sachlicher Miene verkünden, das Volk habe so entschieden, sei gesagt: Es ist das Wesen eines Volksentscheides, dass das Volk entscheidet. Und Samuel «Möge-die-Macht-mit-dir-sein» Schmid hob sein Laserschwert und sagte: «Wir sehen darin eine Bestätigung unserer Europapolitik.» So? Genau. Das hat er im Schweizer Fernsehen gesagt. Nicht etwa

Die Erde ist eine Scheibe. Jawohl. Und im französischen oder im niederländimorgen werden Hexenverbrennungen schen. Doch der weitaus hellste Komet wieder eingeführt. Unsere Urväter im helvetischen Universum ist zweifelsstreckten vor rund siebentausend Jahren ohne ... – der Name ist mir entfallen. – oder so – die Finger in die Höhe und ... Jedenfalls war die SVP so alleine in dieser – den Rest kennen Sie ja. Jedenfalls ging bösen Welt und musste mit unglaublich es nicht darum, drei Bier zu bestellen. geringen finanziellen Mitteln gegen eine Und was tun wir, liebe Stimmvolkinnen Übermacht an Klonkriegern kämpfen. und Stimmvolker? Sind wir denn von Uns kommen die Tränen. SVP und AUNS allen guten Geistern verlassen? Wir verkündeten denn auch: «Ja ist Nein zu

Sterne von nun an gelb leuchten, nicht kammer des Bundeshauses steht so eine mehr weiss. Feinstaub hin oder her. Und Art «Scrabble», so ein Spiel mit Worten. der Nachthimmel wird von schwarz auf Und nach jeder Abstimmung klaubt man sich dann ein paar Floskeln aus dem Topf. «Vertrauen». «Das Volk hat sich Oh, Schengen. Die Politiker, und die, die nicht täuschen lassen». «Die unfaire glauben, es zu sein, haben das Ergebnis Kampagne der anderen». «Wir sehen uns natürlich ausschweifend kommentiert. bestätigt». «Für uns ist das keine Nie-Am meisten exponiert haben sich jene, derlage». «Wir sind gut». «Unsere Arbeit die erst noch vor kurzem erfolglos auf wurde belohnt». Blah blah. Vielleicht bieder Suche nach einer nahezu anständi- tet die Migros Klubschule auch Kurse für gen Art und Weise waren, wie man dem Politiker an, zum Beispiel «Wir töpfern Stimmbürger verständlich macht, dass uns ein Statement.» Egal. Eine Konseer die Intelligenz einer Topfpflanze auf- quenz dieser Abstimmung wird sicher weist. Ungedüngt. Die gleichen Phrasen- sein, dass die Schengen-Gegner von nun drescher sind jetzt ungewohnt gut an aus Trotz freiwillig an der Grenze gelaunt. Schlimm. Über die Leinwände anhalten, um sich kontrollieren zu lasder heimischen Kinos flimmert «Star sen. Und das Wichtigste: Die Schweiz Wars III – Die Rache der Sith», und in der wird so etwas von sicher. Und offener. Dreifingergalaxie «Die Rache der Stadt- Weltoffener. Und europäischer. Bestimmt. Und sie dreht sich doch. Die Erde. Nicht etwa die Schweiz.



Iede Ähnlichkeit dieser Abbildung mit dem «Holzfäller» des berühmten Berner Art Nouveau-Malers Ferdinand Hodler (1853-1918) ist unbeabsichtigt und rein zufällig. Eine Fassung des «Holzfällers» hängt im Arbeitszimmer eines grossen Schweizer Kunstmäzenen und amtierenden Kollegialitätsministers. Auch dieser Hinweis der Redaktion ist unbeabsichtigt und rein zufällig an diese Stelle gelangt.